

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Simbabwe 2017

Staatspräsident Robert Mugabe wurde am 19. November 2017 nach 30 Jahren an der Macht abgesetzt. Amnesty International erinnerte zu diesem Anlass an die Menschenrechtsverbrechen, die unter Mugabe stattgefunden hatten und forderte eine Politikwende.

Unter Mugabes Regierung wurde hart gegen Angehörige der politischen Opposition vorgegangen. Ihre Anhänger wurden routinemäßig inhaftiert und in der Haft gefoltert und misshandelt. Auch Todesfälle in Haft kamen vor. Weitere Opfer seines diktatorischen Regimes waren Aktivisten, Menschenrechtsverteidiger und kritische Journalisten. Auch hier kam es zu zahlreichen Fällen von Folter, Misshandlung und erzwungenem Verschwindenlassen.